



UVP-Gesellschaft e.V.

Gesellschaft für die Prüfung
der Umweltverträglichkeit

Der Vorstand

Ahdener Weg 10a

33100 Paderborn

Telefon 05251 5459518

Telefax 05251 5459674

E-Mail zentrum@uvp.de

Internet www.uvp.de

19. August 2022

**Bericht des
Vorstands für
das Jahr**

2021



Vorstand

Mitglieder des Vorstands: Dr. Joachim Hartlik (1. Vorsitzender), Dr. Marie Hanusch (2. Vorsitzende), Rainer Leiders (Schatzmeister), Johannes Bohl (erweiterter Vorstand), Burkhard Fahnenbruch (erweiterter Vorstand), Dr. Frank Scholles (Schriftleiter UVP-report), Christoph Kутtenkeuler (erweiterter Vorstand), Dr. Anke Rehhausen (erweiterter Vorstand, bis September 2021) und Sandra Pennekamp (erweiterter Vorstand, ab September). Es fanden 5 Vorstandssitzungen statt. Pandemiebedingt wurden die Termine als Videokonferenzen durchgeführt.

Beirat

Mitglieder des Beirates: Prof. Dr. Thomas Bunge, Prof. Dr. Michael Koch, Prof. Dr. Christian Jacoby, Prof. Dr. Johann Köppel, Prof. Dr. Claudia Hornberg, Prof. Dr. Michael Roth (ab Dezember), Dr. Wolfgang Sinner, Prof. Dr. Ulrike Weiland (bis Dezember) und Prof. Dr. Wolfgang Wende. Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen für ihren Einsatz für die UVP-Gesellschaft e.V.

Personal

Der Personalbestand ist unverändert geblieben. Die Geschäftsstelle der UVP-Gesellschaft e.V. in Paderborn wird von Maria Demir geführt. Die Schriftleitung des UVP-reports (Dr. Frank Scholles) unterstützt in Hannover Jan Taschenberger. Frau Anita Seyed Aboutorabi ist als IT-Angestellte für den Internetauftritt des Vereins mitverantwortlich.

UVP-Geschäftsstelle in Paderborn

Die Arbeit in der Geschäftsstelle in Paderborn wird in enger Abstimmung mit dem Vorstand durchgeführt. Unser Dank gilt Maria Demir (unterstützt durch Helmut Bangert), die die Geschäfte wie immer in sehr zuverlässiger Art und Weise führt.

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2020 traten 6 neue Mitglieder ein (4 studentische Mitglieder und 2 institutionelle Mitglieder). Insgesamt 17 Mitglieder (12 persönliche Mitglieder, 3 studentische Mitglieder und 2 institutionelle Mitglieder) sind ausgetreten. 6 Abonnenten haben gekündigt. Ein neuer Abonnent wurde gewonnen.

Mitgliederversammlung der UVP-Gesellschaft im September 2021

Die Mitgliederversammlung wurde als Video-Konferenz veranstaltet. 28 Mitglieder und zwei Gäste nahmen am 17.9.2021 teil. Zu Beginn erfolgt ein kurzer Abriss der inhaltlichen Aktivitäten der UVP-Gesellschaft durch den ersten Vorsitzenden. Anschließend wurde der Kassenbericht durch Schatzmeister Rainer Leiders vorgestellt, der die solide wirtschaftliche Lage des Vereins darlegte. Die Revisoren

berichteten und bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung, die Entlastung durch die Mitglieder erfolgte mit 21 Stimmen, 8 Teilnehmende (darunter 6 Vorstandsmitglieder) waren nicht stimmberechtigt.

Im Rahmen der Wahlen wurden die 2. Vorsitzende, Dr. Marie Hanusch, Schatzmeister Rainer Leiders, sowie die Vorstandsmitglieder Christoph Kutenkeuler und Johannes Bohl wiedergewählt. Frau Dr. Anke Rehhausen scheidet aus dem Vorstand auf eigenen Wunsch aus. An ihrer Stelle wurde Dr. Sandra Pennekamp für ein Jahr gewählt. Als Revisor wurde das langjährige Mitglied Reinhard Streckmann gewählt.

Fachtagung im September 2021

Am 17.9.2021 führten wir die Fachtagung „Öffentlichkeitsbeteiligung – digital und beschleunigt? Aktuelle Brennpunkte zur Teilhabe Betroffener in der UVP“ als Online-Veranstaltung bei sehr guter Beteiligung durch. Das Thema Planungsbeschleunigung ist nicht neu, bereits vor rund 30 Jahren wurden u.a. das Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz (vom 16.12.1991) zur Vereinfachung von Planungsverfahren großer Infrastrukturvorhaben in den neuen Bundesländern eingeführt, das 1993 auch auf die alten Bundesländer übertragen wurde. Eine echte Evaluation zur Beschleunigungswirkung und der Qualität der Verfahren, die heute Orientierung und Wirksamkeitsbelege liefern könnte, existiert nicht. Johannes Bohl (UVP-Gesellschaft), Franziska Heß (Bauman Rechtsanwälte), Dr. Jochen Gebauer (BMU), Dr. Werner Reh (BUND) und Dr. Michael Zschesche (Unabhängiges Institut für Umweltfragen) trugen zu jeweils unterschiedlichen Aspekten der Planungsbeschleunigung aus verschiedenen Perspektiven bei. Dabei standen nicht nur die fachlich-inhaltliche Kritik der Gesetzesvorhaben im Mittelpunkt, sondern insbesondere auch erfolgsversprechende Ansatzpunkte zu einer effektiven Beschleunigung.

UVP-report

Nachdem die Jahrgänge 33 (2019) und 34 (2020) nur mit jeweils zwei Heften erschienen waren, konnte der Jahrgang 35 (2021) wieder mit vier Heften erscheinen, von denen drei im Berichtsjahr fertiggestellt wurden: zwei mit Themenschwerpunkten, koordiniert von Dr. Marie Hanusch sowie Prof. Dr. Michael Roth und Katrin Ammermann, eines mit Varia. Der vorgesehene, von Prof. Dr. Christian Jacoby koordinierte Themenschwerpunkt musste wegen Ausbleibens der meisten Manuskripte entfallen. Der eigentlich für Heft 1/22 vorgesehene, von Dr. Frank Scholles und Prof. Klaus Werk koordinierte Themenschwerpunkt erschien Anfang 2022 als Heft 4/21.

Um die Produktionsabläufe zu beschleunigen und die Zeitschrift fit für zukünftige Anforderungen zu machen, hatten Beirat und Vorstand 2020 eine Empfehlung verabschiedet und zwecks Konkretisierung und Umsetzung eine AG UVP-report eingerichtet. Diese hat sich Anfang 2021 konstituiert und besteht aus Dr. Frank Scholles (Leitung), Prof. Dr. Joachim Hartlik, Dr. Anke Rehhausen, Prof. Dr. Thomas Fischer, Prof. Dr. Gernot Stöglehner, Jan Taschenberger und seit September 2021 Dr. Gesa Geißler.

Die AG tagte online am 22.01.21, 11.03.21, 09.07.21, 30.09.21. Es bleibt bei der selbstständigen Herausgabe der Zeitschrift durch die UVP-Gesellschaft – keine Kooperation mit anderen Vereinen oder einem Verlag. Das Artikelspektrum soll bestehen aus: Überblicksbeiträgen (Review Paper), Fachbeiträgen (Full Paper), Fachmeinungen (Opinion Paper oder Viewpoint), Kolumnen (Column), Berichten aus der Forschung, aus der Praxis, zum Recht, Rezension (Book Review). Diese sollten standardmäßig zunächst nur für Mitglieder und Abonnenten gedruckt und online zugreifbar, nach zwei Jahren allgemein frei zugreifbar sein (Green Open Access). Wissenschaftliche Beiträge können auf Wunsch der Autorinnen und Autoren gegen eine moderate Gebühr sofort online frei zugreifbar gemacht werden (Gold Open Access). Themenschwerpunkte sind weiterhin möglich. Ein Redaktionbeirat mit mind. 20 Fachleuten

wird für nötig erachtet – die AG hat eine Liste mit geeigneten Persönlichkeiten erstellt. Die Aufnahme in Referenzsysteme wird vorbereitet, Anforderungen wurden geklärt, vgl. <https://clarivate.com/webof-sciencegroup/wp-content/uploads/sites/2/2019/08/Screen-Shot-2019-08-22-at-15.19.31.png>.

Entwürfe für das Impressum, Hinweise für Autorinnen und Autoren sowie Gutachtende, Vereinbarungen, eine Richtlinie für freien Zugriff, eine Datenschutzrichtlinie, eine Archivierungsrichtlinie, eine Erklärung zu Ethik und Sorgfaltspflicht wurden erstellt und diskutiert.

Es wurde für sinnvoll gehalten, die Schriftleitung um eine Stellvertretung zu erweitern. Dafür konnte Dr. Gesa Geißler gewonnen werden. Sie hat im Einvernehmen mit dem Vorstand im September 2021 die Arbeit aufgenommen.

Sina Parchami hat das Managementsystem OJS auf dem Server der UVP-Gesellschaft installiert und die AG-Mitglieder haben seitdem getestet, ob mit diesem System die Abläufe gemanagt werden können und Aufwand und damit Zeit bei der Herausgabe eingespart werden kann. Seit Dezember 2022 arbeitet die Redaktion an einem Produktionssystem. Dieses sollte durch einen externen OJS-Experten konfiguriert und programmiert werden. Dem stand bisher der Fachkräftemangel entgegen.

Umweltpolitische Aktivitäten

Unser Vorstandsmitglied, Rechtsanwalt Johannes Bohl, hat zur öffentlichen Anhörung im Ausschuss für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen des Deutschen Bundestages am 22. Februar 2021 zum Thema Baulandmobilisierungsgesetz auf Grundlage des Gesetzentwurf der Bundesregierung (Entwurf eines Gesetzes zur Mobilisierung von Bauland, BT-Drucksache 19/24838, 19/26023) umfassend Stellung bezogen – und dies mit inhaltlicher Unterstützung durch den Verein. Unter Anderem wird dort der § 13b BauGB wieder eingeführt, der die verpflichtende Umweltprüfung unter bestimmten Voraussetzungen aussetzt.

Die § 13b BauGB-Beschwerde der UVP-Gesellschaft bei der EU-Kommission wurde zurückgewiesen, da der Paragraph befristet und nun inzwischen nicht mehr in Kraft war. Gleichwohl sollte er wieder eingeführt werden, wie oben dargelegt.

Junges Forum / UVP-Summerschool und UVP-Studienpreis

■ UVP-Summer-School in Weimar

Vom 13. bis 15. September 2021 haben wir an der Bauhaus-Uni Weimar die 11. UVP-Summer-School durchgeführt. Es nahmen insgesamt 16 Personen teil. Organisiert von unserer Geschäftsstelle (Maria Demir) und von Vorstandsmitglied Burkhard Fahnenbruch wurden wie immer in die Grundlagen zu Verfahren, Methoden und Inhalten der UVP eingeführt. Neben Burkhard Fahnenbruch waren Dr. Anke Rehhausen (ebenfalls Vorstandsmitglied) und Dr. Joachim Hartlik (Erster Vorsitzender) die Vortragenden, ergänzt durch Marcel Möller, Abteilungsleiter Wasserbau der Thüringer Landgesellschaft. Er führte außerordentlich kompetent und spannend und mit vielen Praxisbeispielen unterlegt in das Thema „Hochwasserschutz in Thüringen ein. Am zweiten Tag gab es eine Exkursion an die „Weiße Elster“ und einen hochinteressanten Überblick über die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen dort. Die Exkursionsleitung übernahm ein Kollege von Herrn Möller, also ebenfalls von der Thüringer Landgesellschaft. Am abschließenden dritten Tag war ein Workshop mit Fallbeispiel Gegenstand des Unterrichts. Zu einer von Herrn Fahnenbruch vorgestellten Planungsaufgabe wurden in Kleingruppen verschiedene Themen bearbeitet und

anschließend im Plenum vorgestellt. Die Summerschool schloss mit einer kurzen Evaluationsrunde, in der sich alle Teilnehmenden für die praxisnahe Vermittlung der Lehrinhalte bedankten.

■ UVP-Studienpreis

Der UVP-Studienpreis wird in der Regel im Rahmen des UVP-Kongresses vergeben. Er wurde coronabedingt von 2020 auf 2021 verschoben. Die Preisverleihung fand dann online während der Fachtagung 2021 statt. Die Laudatio hielt Christian Jacoby (Beirat der UVP-Gesellschaft). In der Jury haben Bernadette Siemensmeyer (Bürovertreterin), Klaus von Zahn (Behördenvertreter) und Christian Jacoby (Hochschulvertreter) mitgewirkt. Burkhard Fahnenbruch hat den Prozess koordiniert. Es haben sich insgesamt 14 Personen für den UVP-Studienpreis beworben.

Folgende Hauptpreise wurden vergeben:

Maria Zschorn (Technische Universität Dresden) (1.500 Euro)

Masterarbeit: Licht und Lichtverschmutzung in der Landschaftsplanung (Auswirkungen auf Natur und Landschaft, Handlungsoptionen, aktueller Stand der Beachtung in vorsorgender Landschaftsplanung , UVP und FFH-VP)

Alena Barth (Technische Universität Berlin) (1.000 Euro)

Masterarbeit: Umgang mit Unsicherheiten in deutschen Umweltverträglichkeitsprüfungen – eine Fallstudienanalyse

Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 300 Euro gingen an:

Christoph Binder (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)

Masterarbeit: Untersuchung der Schutzgüter Boden und Fläche in der Umweltverträglichkeitsprüfung - Im Rahmen des Projektes "Ortsumfahrung Neuburg mit 2. Donaubrücke" der Stadt Neuburg an der Donau

Alexander Dornhoeffer (Hochschule Geisenheim)

Masterarbeit: Das Schutzgut Landschaft in der UVP: Anspruch und Realität - eine Analyse

Folgende Mitgliedsfirmen der UVP-Gesellschaft, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken, haben den UVP-Studienpreis 2021 finanziell unterstützt:

- Bosch & Partner GmbH,
- Büro Drecker,
- Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH,
- Froelich & Sporbeck GmbH & Co. KG.

Aktivitäten der Landesgruppen der UVP-Gesellschaft

■ Brandenburg/Berlin

Mitgliederbestand: Im Berichtsjahr 2021 gehörten der UVP-Gesellschaft Brandenburg & Berlin e.V. am 1.1.2021 53 Mitglieder an. Im Berichtsjahr hat sich die Zahl der Mitglieder verringert und beträgt nun 52 Mitglieder. Im Berichtsjahr galt die Satzung in der Fassung vom 13. Juni 1996,

geändert durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18. Dezember 2003. Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde am 06.12.2021 online via MS Teams durchgeführt. Die Einladung erfolgte schriftlich durch den Vorstand. Der Vorstand wurde entlastet.

Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2021

Am 18.02.2021 wurde eine Veranstaltung zum Thema „Strategische Umweltprüfung von Regionalplänen in Brandenburg“ durchgeführt. Es nahmen 12 Mitglieder und Gäste teil.

Am 18.02.2021 fand eine Veranstaltung zum Thema ‚Anforderungen der Praxis an die Studieninhalte der Umwelt- und Landschaftsplanung an der Berliner Hochschule für Technik‘ statt. Es nahmen 8 Mitglieder und Gäste teil.

Aktivitäten der Arbeitsgruppen der UVP-Gesellschaft

■ **AG Mensch/menschliche Gesundheit**

Die AG Menschliche Gesundheit der UVP-Gesellschaft wurde im April 2008 gegründet und trat im Jahr 2021 drei Mal zusammen. Die Treffen im März, im Juni und im Oktober fanden alle als Online-Format statt. Die AG-Leitung liegt bei Reinhard Streckmann (LHS Düsseldorf, Stadtplanungsamt).

Die Liste der Teilnehmenden umfasst 28 Interessentinnen und Interessenten aus 14 verschiedenen Institutionen. Vertreten sind die Universitäten Bonn, Bielefeld und Bremen, der europäische Gesundheitsbereich der WHO, das Umweltbundesamt, das Landeszentrum Gesundheit NRW, das Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz NRW, die Ärztekammer Nordrhein, das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg, verschiedene Gutachter- und Planungsbüros sowie Stadtplanungs- und Umwelt- und Gesundheitsämter.

Nach der Gründungsphase haben sich bei den Sitzungen verschiedene Tagesordnungspunkte als Standard etabliert, die um weitere Einzelaspekte ergänzt werden. Zu den regelmäßigen TOPs gehört die Vorstellung einzelner Mitglieder inklusive der Darstellung ihres Arbeitsbezuges zum Thema „Menschliche Gesundheit“, Anwendung der Leitlinie in Planungsprozessen u.a. Dies erfolgt in der Regel mit Hilfe von Präsentationen, die anschließend den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

Inhaltlich wurden im vergangenen Jahr dabei die Bereiche Wasser, Freiräume, ihre Attraktivität und ihre Vernetzung betrachtet. Die Anfang 2021 bekannt gewordene erneute Verschiebung des Kongresses auf 2022 wird eine Überarbeitung der ursprünglichen Beiträge der AG erforderlich machen.

Die Weiterentwicklung der Merkblätter war ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit in 2021. Drei Merkblätter (Grundsätze, Vorsorgewerte Bsp. Feinstaub und Schutzgutkomplex Bevölkerung und menschliche Gesundheit) wurden veröffentlicht, ein weiteres liegt als Entwurf zum Thema Mehrfachbelastung vor.

Die im Juni 2014 veröffentlichte Leitlinie „Schutzgut Menschliche Gesundheit“ wird nach entsprechender Überarbeitung und dem Einfügen des Kapitels „Wasser“ Anfang 2021 als kostenfreier Download auf der Internetseite der UVP-Gesellschaft angeboten werden. Eine Neuauflage (Leitlinie 2.0) ist nicht geplant.

Die Gesamt-AG stimmte der Gründung einer Unter-AG zu. Diese hat zum Ziel, in Kooperation mit einer Universität ein Projekt zur Weiterentwicklung der Leitlinie zu strukturieren. Positive Resonanz erzeugten immer die aktuellen Projektinformationen aus den jeweiligen Vorhaben, an denen die Mitglieder der AG beteiligt waren (und sind), z. B. Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum, das Thema „Schutzgut Mensch“ in der UVP-Gesetzgebung.

Für das Jahr 2022 werden neben der Überarbeitung der vorliegenden sowie der Erstellung neuer Beiträge zum erneut verschobenen UVP-Kongress in Freiburg die Weiterentwicklung der Merkblätter die Schwerpunkte der Arbeit sein. Auch die Fortführung der Unter-AG und das Erreichen der gesteckten Ziele wird in 2022 mit eine Aufgabe sein.

■ AG SUP

Die AG Strategische Umweltprüfung der UVP-Gesellschaft hat sich im Jahr 2021 drei Mal online getroffen. Dadurch konnten mehr Teilnehmende aktiviert werden, die zwar im Verteiler der AG SUP waren, jedoch bisher nur wenig zu Terminen in Präsenz erscheinen konnten. Im Fokus der drei Sitzungen im Jahr 2021, am 12.03., 07.05. und 23.07., stand die Arbeit an einem Positionspapier und dem Praxistipp zur Alternativenprüfung in der Strategischen Umweltprüfung. Der Praxistipp wurde entworfen, vorgestellt und diskutiert, sowie weiterentwickelt. Daraus entstand die Erkenntnis, dass ein Positionspapier zur Ansprache der Politik und Gesetzgebung notwendig ist, um den Kern der Probleme in der Alternativenprüfung zur Strategischen Umweltprüfung zu begegnen. Außerdem wurden Fallbeispiele vorgestellt und zusammenfassend in Fallbeispielpapieren dargestellt. Die Arbeiten konnten im Jahr 2021 noch nicht abgeschlossen werden und werden fortgeführt.

■ AG Klima

Die AG Klima wurde unter der Leitung von Katharina Schätz und Sebastian Kupski reaktiviert. Eine erstes Kennenlernen fand am 2. Dezember 2021 mit 30 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Es wurde ein Überblick über mögliche Aufgaben und Ziele der AG Klima gegeben, zudem wurden Ideen für Tätigkeiten und Themenfelder gesammelt. Joachim Hartlik und Marie Hanusch steuerten Erfahrungen aus den AGs Menschliche Gesundheit und SUP bei. Ein erstes Zusammenkommen in Präsenz findet beim UVP Kongress 2022 statt. Dieser stellt den offiziellen Auftakt der Arbeit der AG Klima dar.

Ziele der UVP-Gesellschaft für 2022

Der Vorstand hat sich folgende Ziele gesetzt:

- » Organisation und Durchführung des 15. UVP-Kongresses am 21.-23.9.2022 in Freiburg.
- » Fortsetzung der aktiven Lobbyarbeit bei Gesetzesvorhaben mit Relevanz für UVP-G, BauGB, BNatSchG und bei weiteren Beschleunigungsgesetzen – ggf. im bewährten Rahmen der Kooperation mit DNR, SRL, BDLA, BBN, BUND, DUH und NABU. Ziel ist es, den drohenden Abbau der Pflicht zur Umweltprüfung, der Beteiligungsrechte und den Zugang zu Gerichten zu verhindern.
- » Verstärkte Publikation von Beiträgen, Merkblättern, Praxistipps etc. zur Etablierung einer „guten fachlichen Praxis der Umweltprüfung“.



Wir bitten wie immer an dieser Stelle alle Mitglieder, nach ihren jeweiligen Möglichkeiten noch aktiver am Geschehen teilzunehmen:

- » durch Beiträge zum UVP-report sowohl aus der Wissenschaft (Beiträge über Forschungsprojekte beim UBA und anderen Institutionen) als auch aus der täglichen Projektarbeit (Berichte aus der Praxis für die Praxis),
- » durch Übernahme von Reviews von Artikeln und Rezensionen von Fachpublikationen,
- » durch Hinweise auf aktuelle Probleme zur Umweltprüfung in der Praxis,
- » durch aktive Mitwirkung am Webauftritt (z. B. Hinweise auf Fehlermeldungen oder fehlerhafte bzw. veraltete Inhalte) und im Forum.

Für den Vorstand der UVP-Gesellschaft e.V.:

Dr. Joachim Hartlik, 1. Vorsitzender / Dr. Marie Hanusch, 2. Vorsitzende